



Tarifverhandlungen unter schwierigen Voraussetzungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach mehreren Sondierungsgesprächen gab es am 20. und 21. Juli 2022 in Köln die ersten Tarifverhandlungen u. a. zu dem Manteltarifvertrag für die Beschäftigten in der Deutschen Immobilienwirtschaft.

Wie zu erwarten war, gibt es in vielen Punkten unterschiedliche Sichtweisen und Erwartungen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es den Beteiligten gelungen, eine Arbeitsebene zu finden. Viele Ideen und Vorschläge sind in unterschiedlichen Gesprächs- und Verhandlungsgruppen ausgetauscht worden.

Ziel der Verhandlungen ist es, die Branche, gerade in Zeiten des Fachkräftemangels, attraktiver und zukunftssicher zu gestalten. Dazu gehört auch, dass die Beschäftigten aus mehreren Optionen wählen können. Folgende Inhalte werden im Moment verhandelt:

- **Zeitwertkonto (u.a. Sabbatical)**

Das Zeitwertkonto bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Entgeltbestandteile oder Resturlaub in ein Konto einzubringen und dieses in Freizeit über einen längeren Zeitraum abzubauen. Hier steckt der Teufel im Detail. Die Finanzierung dieser Auszeit muss geregelt werden. Es bedarf Rahmenbedingungen, ob z. B. Resturlaub, Sonderzahlungen oder Überstunden in ein solches Wertkonto überführt werden. Gleichzeitig muss dieses Konto insolvenzsicher abgesichert werden. Auch die Fragen, wer Begünstigte*r eines solchen Kontos ist, in welcher Form die Zeiten abgebaut werden usw., sind noch völlig offen.

- **„Jobrad“**

Trotz der Bedenken der Gewerkschaften, will der AGV an der Idee des Jobrad's festhalten. Wir haben deutlich gemacht, dass wir wenig Einigungsmöglichkeit sehen. Es mag auf den ersten Blick sehr verlockend sein, ein Fahrrad über Entgeltumwandlung zu finanzieren, obwohl man es sich sonst nicht leisten kann. Grundsätzlich sehen wir es als sehr kritisch an. In diesem Punkt müssen Modelle entwickelt werden mit denen alle Seiten leben können.

- **Betriebliche Altersvorsorge (BAV)**

Die betriebliche Altersvorsorge ist im Moment als Protokollnotiz ein Anhang zum Manteltarifvertrag. Auch hier gab es in den letzten 25 Jahren einige Veränderungen und Möglichkeiten. Daher soll die BAV zukünftig in einem separaten Tarifvertrag geregelt werden.

- **Umwandlung von Entgelt in zusätzliche freie Zeit**

Wie in der letzten Entgelttrunde vereinbart, entwickeln wir ein Modell, in dem die Arbeitnehmer*innen Teile der Vergütung in zusätzliche freie Zeit umwandeln können. Anders als bei der Idee des Zeitwertkontos ist diese Form eine kurzfristige Möglichkeit, über den Urlaubsanspruch hinaus, zusätzliche freie Tage zu erhalten.

- **Manteltarifvertrag**

Die größte Baustelle bleibt der MTV. Viele Änderungen sind nachvollziehbar, da sie lediglich die jetzige Gesetzgebung bzw. aktuelle Rechtsprechung übernehmen. Dennoch gibt es rund 15 offene Punkte, die wir in den Verhandlungen klären müssen. Teilweise sind es Ideen der Arbeitgeber die wir nicht oder nur sehr schwer mitgehen können.

Eure ver.di und IG BAU Verhandlungskommissionen

Gewerkschaftsmitglied werden.

Mitmachen.

Mitwirken.

Mitbestimmen.

ver.di in der Wohnungswirtschaft

www.wowi-vernetzt.de

IG BAU in der Wohnungswirtschaft

www.igbau.de

ver.di Mitglied werden

www.mitgliedwerden.verdi.de

IG BAU Mitglied werden

www.igbau.de/Mitglied-werden.de